

RUDOLF SCHNACKENBURG

Professor für neutestamentliche Exegese an der Universität Würzburg

# DIE SITTLICHE BOTSCHAFT DES NEUEN TESTAMENTES

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

1962

---

MAX HUEBER VERLAG MÜNCHEN

# INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Literatur . . . . .	X
Abkürzungen . . . . .	XII

## I. TEIL

### Die sittlichen Forderungen Jesu

1. Kapitel: Jesu Verkündigung der Königsherrschaft Gottes und seine grundlegenden religiös-sittlichen Forderungen	
§ 1. Die Verkündigung der Königsherrschaft Gottes durch Jesus und ihr Anruf an die Menschen . . . . .	3
§ 2. Die Forderung der Umkehr . . . . .	11
§ 3. Die Forderung des Glaubens . . . . .	18
§ 4. Der Ruf zur Nachfolge . . . . .	26
2. Kapitel: Die jüdische Sittenlehre und Jesu sittliche Forderungen. Die Bergpredigt.	
§ 5. Die Stellung Jesu zum jüdischen Gesetz . . . . .	37
§ 6. Die Überwindung der legalistischen Praxis und jeglicher sittlich unechten Gesinnung . . . . .	45
§ 7. Der Radikalismus Jesu: Der ursprüngliche und unverkürzte Wille Gottes als Norm . . . . .	52
§ 8. Das Problem der Erfüllbarkeit . . . . .	58
3. Kapitel: Die Zusammenfassung der religiös-sittlichen Forderungen im Hauptgebot der Gottes- und Nächstenliebe	
§ 9. Die grundlegende Entscheidung Jesu. Vergleich mit dem Judentum . . . . .	65
§ 10. Das nähere Verständnis des Hauptgebotes nach den Worten und Taten Jesu . . . . .	71
§ 11. Die Bedeutung des Hauptgebotes für Religion und Sittlichkeit . . . . .	78

4. Kapitel: Jesu Forderungen für das Leben in den Verhältnissen dieser Weltzeit	
§ 12. Die Stellung zu Recht, Macht und Staat . . . . .	82
§ 13. Die Stellung zu Arbeit und Besitz . . . . .	91
§ 14. Die Stellung zu Ehe und Familie . . . . .	100
5. Kapitel: Jesu Motivierung seiner Forderungen	
§ 15. Das Hauptmotiv: Das Gottesreich und seine Güter . . . . .	110
§ 16. Die Bedeutung des Lohn- und Strafgedankens . . . . .	116
§ 17. Das Vorbild Gottes und Jesu . . . . .	124

## II. TEIL

### Die Sittenlehre der Urkirche im allgemeinen

1. Kapitel: Die eschatologische Grundhaltung der Urkirche und ihre Auswirkung auf die Sittenlehre	
§ 18. Die Erfahrung des Geistwirkens und ihre Ausstrahlung auf das sittliche Verhalten . . . . .	131
§ 19. Das Bewußtsein, eine neue Gemeinschaft zu bilden, und seine formende Kraft . . . . .	138
§ 20. Die Erwartung der Parusie und ihr Einfluß . . . . .	145
2. Kapitel: Die Urkirche als Verwalterin des Erbes Jesu	
§ 21. Die Kritik am jüdischen Gesetz: Der Streit um seine Weitergeltung und Bedeutung . . . . .	155
§ 22. Die Forderungen der Nachfolge Jesu. Urkirche und Askese . . . . .	163
§ 23. Das Hauptgebot der Liebe: Seine Aufnahme und Entfaltung in der Urkirche . . . . .	172
3. Kapitel: Neue Richtlinien und Entscheidungen	
§ 24. Der neue Kultus und die Forderungen der Frömmigkeit	179
§ 25. Die Stellung zur staatlichen Obrigkeit . . . . .	186
§ 26. Standesethik: Die christliche Ehe und Familie; die Sklavenfrage . . . . .	194

### III. TEIL

#### Die Sittenlehre der Urkirche nach einzelnen hervorragenden Verküdigern

##### 1. Kapitel: Paulus

- § 27. Voraussetzungen der paulinischen Sittenlehre: Der Mensch und die Mächte über ihm . . . . . 209
- § 28. Die Verankerung des sittlichen Imperativs in dem gnadenhaft von Gott verliehenen Heilsstand. Die christliche Freiheit . . . . . 215
- § 29. Zwischen den Zeiten. Der Kampf des Christen mit den noch bestehenden Unheilmächten . . . . . 223
- § 30. Gewissensentscheidung und Gewissensbildung als Anliegen Pauli . . . . . 230
- § 31. Die Sittenpredigt des Heidenmissionars . . . . . 238

##### 2. Kapitel: Johannes

- § 32. Der Anruf des Menschen durch den in die Welt gekommenen Offenbarer und Heilsbringer . . . . . 247
- § 33. Die Reduzierung der Sittenlehre auf das Gebot des Glaubens und der Liebe . . . . . 255
- § 34. Die tätige Bruderliebe als Bewährung der Christus- und Gottesgemeinschaft . . . . . 261
- § 35. Christ, Kirche und Welt . . . . . 266
- § 36. Christ und Sünde . . . . . 273

##### 3. Kapitel: Jakobus

- § 37. Das „vollkommene Gesetz der Freiheit“ . . . . . 281
- § 38. Die Werke neben dem Glauben . . . . . 286
- § 39. Nüchtere und herzhaftc Mahnsprüche . . . . . 290

##### 4. Kapitel: Andere Zeugnisse urchristlicher Mahnrede

- § 40. Der erste Petrusbrief . . . . . 296
- § 41. Der Hebräerbrief . . . . . 302
- § 42. Die sieben Sendschreiben der Johannes-Apokalypse . . . . . 307

Schlußwort . . . . . 314

Sachregister . . . . . 315

Stellenregister (in Auswahl) . . . . . 320